Gemeinde Oberderdingen
Landkreis Karlsruhe

S a t z u n g
über den Bebauungsplan "Kirchberg"

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8 bis 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juli 1960 (BGBl. I. S. 341) und der § 111 Abs. 1 und 112 Abs. 2 Nr. 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 20. Juni 1972 (GBl. S. 351) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg vom 25.07.1955 (GBl. S. 129) hat der Gemeinderat am 24.01.1974 den

Bebauungsplan "Kirchberg"

als Satzung beschlossen.

§ 1
Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus den Festsetzungen im Plan (§ 2).

§ 2
Bestandsteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus dem Bebauungsplan (Lageplan und Textteil), gefertigt von Architekt Schock, Oberderdingen, am 23. Juni 1973.

§ 3
Ordnungswidrigkeiten

Ordnungsidrig im Sinne von § 112 der Landesbauordnung handelt, wer den auf Grund von § 111 Landesbauordnung ergangenen Bestandteile dieser Satzung zuwider handelt.

Genehmigt (§ 11 BBauG., § 111 LBO.)
Karlsruhe, den 23. April 1974
Landratsamt Karlsruhe - Abt. IV/4
Im Auftrag

§ 4
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Oberderdingen, den 24. Januar 1974

Bürgermeister

Gemeinde Oberderdingen 4 * Landkreis Karlsruhe *